



Marie Henriette Edle von Kummer geb. **Hagenauer** gibt im eigenen Namen, sowie in dem ihrer Kinder **Wolfgang Edler von Kummer**, k. k. Bezirkskommissärs in Bludenz, Leutnants in d. Res. des k. u. k. Dragonerregiments Nr. 3, **Friedrich August König von Sachsen**, **Raoul Edler von Kummer**, k. k. Bezirkskommissärs der n.-ö. Statthalterei, Oberleutnants in d. Res. des k. k. Feldartillerieregiments Nr. 13, **Marie Edle von Kummer** verehelichte **Keuter**, **Gertrud, Walburga, Rosa, Agnes** und **Anna Marka Edle von Kummer**, ferner ihres Schwiegersohnes **Anton Keuter**, ihrer Schwiegertochter **Karoline Edle von Kummer** geb. **Körbel**, endlich ihrer Enkel **Joseph, Marie, Anton Keuter** und **Karl Edler von Kummer**, sowie aller Verwandten geziemende Nachricht, daß ihr innigstgeliebter Gatte, bezw. Vater, Schwiegervater und Großvater, des hochwohlgeborenen Herrn

Dr. Karl Ferdinand Edler von Kummer

Komtur des kaiserlich österr. Franz Joseph-Ordens, Ritter des österr. kaiserlichen Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, der Jubiläums Erinnerungsmedaillen für die bewaffnete Macht und für Zivil-Staatsbedienstete, sowie des Jubiläumskreuzes für Zivil-Staatsbedienstete, k. k. Hofrat i. R., Vizepräsident der österr. Leogesellschaft, Direktor und Mitglied des Schulvereines für Beamten-töchter und Mitglied des Verwaltungsausschusses des Vereines „Austria“ des n.-ö. Alpenvereines usw.,

am 2. August 1918, um 1/21 Uhr Früh im 71. Jahre seines Lebens nach längerer Krankheit und nach mehrmaligem Empfang der heiligen Sterbesakramente gestorben ist.

Die Leiche des Verblichen wird am Sonntag, den 4. August 1918, um 1/44 Uhr nachmittags in der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird am Montag, den 12. August 1918, um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Kranzspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt und statt deren hl. Seelenmessen oder Werke christlicher Nächstenliebe für unsere braven Vaterlandsverteidiger und deren Hinterbliebenen erbeten.

Wien, am 2. August 1918.

Sommer 1918 (18. Juli - 15. Sept)



Professor Dr. Ed. Castle
Mayrhofen 52. Fildorfer
Wien, IX. Tirol.
~~Lichtensteinstrasse 11.~~